

Kappen oder Mützen im Unterricht

Beitrag von „O. Meier“ vom 31. Oktober 2021 23:25

[Zitat von Kris24](#)

Schade (für dich) dass du es nicht nachvollziehen kannst.

Wer immer hier in der zweiten Person angesprochen sein soll, ich wäre da mit den Mutmaßungen etwas vorsichtiger.

Aber egal. Lassen wir einfach mal stehen, dass es zig plus eine Kleinigkeit gibt, die das Leben irgendwie angenehmer, netter, fiddeldiediddeliger macht. Aber seid ihr euch sicher, dass ihr immer noch bei der Frage, ob der käufliche Erwerb von Schulkleidung eine für die Einzelne eine lohnende Investition ist?

Setzt es doch mal zusammen: Ich freue mich, wenn sich jemand freut, deshalb kaufe ich einen Schulpulli. Und ja, an der Stelle habe ich dann Schwierigkeiten mit der Nachvollziehbarkeit.

Ich habe jedenfalls ein erfülltes Leben ohne Hoodie mit kackhässlichem Logo.

Aber nochmal anders: Wenn freiwillig getragene Schulkleidung tatsächlich nachweisliche positive Auswirkung auf das schulische Sozialklima hätte, wäre es eben doch angemessen, an offizieller Stelle darüber nachzudenken, ob sich dafür eine öffentliche Investition lohnt. Aber genau dieser Gedanke scheint hier einigen unangenehm zu sein.